

## Eine Top-Location erwartet uns zur GV



Das Hotel Kleinrigi in Kradolf/Schönenberg ist einen Besuch wert.

Foto: zVg



HV der Sektion  
Ostschweiz

Seite 5



HV der Sektion  
Nordwestschweiz

Seiten 8–9



Gratulationen  
und Infos

Seiten 11–12



Verabschiedung  
Oskar Herzig

Seite 13



www.marktverband.ch



Editorial

# Für wen schreibe ich eigentlich?

## Schweizerischer Marktverband

### Impressum

#### Redaktion Marktzeitung

Zunzgerstrasse 38 lic. iur. Philipp Widmer  
4450 Sissach Tel. 078 727 86 09  
redaktion@marktverband.ch  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 6. März 2026

#### Gesamtherstellung

merkur medien ag  
Gaswerkstrasse 56  
4900 Langenthal  
merkurmedien.ch

#### Anzeigen

Erwin Birchler Tel. 055 418 82 22  
marktzeitung@bwmedien.ch

#### Layout

merkur medien ag Tel. 062 919 15 15  
kreation@merkurmedien.ch

#### Abonnements-Bestellungen und Versand des Schweiz. Marktkalenders

Esther Frei, Mitteldorfstrasse 17, 9444 Diepoldsau

Erscheinungsweise: 12 Ausgaben pro Jahr  
Jahresabonnement: Fr. 60.–  
Einzelverkaufspreis: Fr. 5.–  
Für SMV-Mitglieder gratis

#### Verbandsleitung des SMV

**Verbandspräsident** Peter Hutter  
Telefon 071 755 32 22  
9451 Kriessen  
Unterdorfstrasse 56

**Verbandssekretariat** Esther Frei  
Telefon 076 802 29 19  
9444 Diepoldsau  
Mitteldorfstrasse 17

**Verbandskasse** Karin Näf, ad interim

#### Sektions-Sekretariate

**Nordwestschweiz**  
Steffi Nicolet  
Tel. 076 208 22 10

**Bern-Biel**  
Patrik Jenni  
Tel. 033 972 11 22

**Zentralschweiz**  
Esther Ortman  
Tel. 079 779 86 58

**Ostschweiz**  
Kurt Gwerder  
Tel. 079 693 61 70

**Zürich**  
Shara Tuy  
Tel. 079 108 79 62

#### Sektions-Präsidenten

Nadine Waltzer  
Tel. 079 272 85 31  
Gian Jonasz  
Tel. 076 449 44 13

Peter Höltschi  
Tel. 079 506 59 42

Markus Erb  
Tel. 041 397 26 53

Armando Zanella  
Tel. 079 421 66 71

Sovuthy Tuy  
Tel. 079 811 56 77

#### PR und Werbung im Verband

Martin Suter Tel. 079 240 41 41

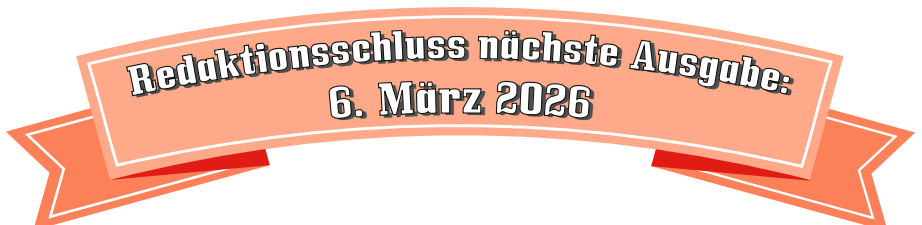
Als offizielles Verbandsorgan dient die Schweizerische Marktzeitung bekanntlich der Information unserer Mitglieder und beschäftigt zu diesem Zweck einen Redaktor, welcher in der Wahrnehmung seines Amtes als Verbands-Ehrenmitglied auch Einsitz in der Verbandsleitung hat. Diese Situation ist natürlich nicht ganz unproblematisch, wenn es um heisse Themen geht, bei denen in der Verbandsleitung unterschiedliche Anschauungen herrschen; aber die Entstehungsweise der Meinungsbildung mit verfolgen zu können, ist für die Berichterstattung von grossem Wert und mit der Lektüre eines Protokolls nicht zu vergleichen. Da wird im Nachhinein dann schon intensiv diskutiert – aber wie gesagt, erst im Nachhinein – und das möchte ich meinen Kollegen und Kolleginnen sehr hoch anrechnen. Sie kennen keine Zensur – im Gegensatz offenbar zu anderen Verbandspublikationen.



Interessant ist die Leserschaft der MZ. Sie erreicht neben unseren Verbandsmitgliedern auch Nichtmitglieder als Abonnenten, die wir allerdings lieber im Verband begrüssen würden, die aber unser Leserpublikum auf über 1000 selbständige Unternehmungen ganz unterschiedlicher Grösse im Markthandel erhöhen. Auch im Internet ist die Marktzeitung – mit absichtlicher zeitlicher Verzögerung – frei lesbar und zwar rückwirkend bis ins Jahr 2008.

Gleichzeitig wird die Zeitung aber auch allen Marktgemeinden zugänglich gemacht; unseren Vertragspartnern im Marktalltag. Feedbacks erreichen mich auch von dieser Seite. In Ermangelung einer eigenen, sachbezogenen Publikation greifen auch die Marktbehörden immer wieder auf unser Medium zurück. Und sie dürfen dies gerne noch mehr tun. **Informieren – polarisieren – Fragen aufwerfen – Antworten begründen**, dies muss nicht allein aus unserer Optik geschehen. Es geht um Arbeitsplätze und Lebensunterhalt unsererseits und es geht um Budgetposten, Arbeitsüberlastung und Druck von einheimischem Gewerbe gemeindeseitig. Da kann zwischen den Partnern nicht immer eitel Sonnenschein und dankbare Ehrfurcht herrschen. Trotzdem muss Klartext gesprochen beziehungsweise geschrieben werden. Dafür sollen die Seiten weiterhin beschrieben werden.

Philipp Widmer, Redaktor



# Nicht vergessen: Am 27. Februar findet die Generalversammlung des SMV statt. Dein Besuch ist Ehrensache!

## Ja, sie tagen wieder...

Kaum ist der Weihnachtsstress auf den Märkten vorüber, beginnt der ausgedehnte Sitzungsmarathon im Verband. Dies für die Vorstandsmitglieder im Verband und vor allem in den Sektionen. Denn dort werden die Hauptversammlungen durchgeführt und die müssen gut vorbereitet werden. Das bedingt mindestens eine vorbereitende Vorstandssitzung, meist auch noch in verschiedenen Arbeitsgruppen, Kassenrevision, Geschenke für Ehrungen und Verdankungen, Vorbereitung von Tombolas oder anderen Aktivitäten – alles im engen Zeitkorsett nach den Festtagen und kurz vor den geplanten Ferien. Die meisten Sektionspräsidenten dürfen auf erfahrene Helfer zurückgreifen und delegieren zahlreiche Aufgaben. Wofür hat man schliesslich Ehrenmitglieder? Aber nicht nur!

### Dank an die vielen stillen Helfer und Helferinnen

Aus statutarischen Gründen nehmen die Wahlen immer einen beträchtlichen zeitlichen Raum ein. Dabei geht es nicht nur um diejenigen, welche vorne am Vorstandstisch sitzen; jede Sektion funktioniert nur, wenn viele weitere Helfer und Helferinnen abseits vom Vorstandstisch wichtige Arbeiten erledigen. Dazu gehören sicher die Fahnenträger/innen, Delegierte an die Generalversammlung, Rechnungsrevisoren, Fotografen/ Fotografinnen, Internetbeauftragte, Gratulantinnen und Gratulanten, Krankenbesucher/innen – immer mit der Wahl von Ersatzpersonen im Verhinderungsfall – es braucht sie wirklich! An den Hauptversammlungen erhalten sie einen kurzen Moment der Aufmerksamkeit und des Dankes. Soviel Zeit muss sein! Mit Genugtuung darf festgestellt werden, dass sich für all diese Aufgaben Personen zur Verfügung gestellt haben.

### Aufbau des SMV

Immer wieder zeigt sich: viele Mitglieder – verständlicherweise Neumitglieder,

aber auch neue Vorstandsmitglieder – kennen den zweistufigen Aufbau des Schweizerischen Marktverbandes nicht. Das mag daran liegen, dass er nicht ganz einfach zu begreifen ist. Da kriege ich als stolzes Mitglied zwar eine Tafel des «Schweizerischen Marktverbandes», betreue ich aber von der für mich zuständigen Sektion. Laut Statuten besteht der Verband aus den fünf Sektionen und deren Mitgliedern und hat deshalb für sich betrachtet keine einzelnen Mitglieder. Er erbringt aber diverse, teure Leistungen für jedes Mitglied in jeder Sektion. Wie die Webseite mit der Anmelde- und Verwaltungsmöglichkeit für Märkte, die Erstellung des Marktcalenders, die vorliegende Marktzeitung, die Interessenvertretung der Branche in Schweiz-weiten Belangen usw. Er bildet das Dach über den Sektionen und krönt dieses mit der Durchführung der jährlichen Generalversammlung zu welcher sämtliche Mitglieder aus allen Sektionen zur aktiven Teilnahme eingeladen sind. Die Sektionshauptversammlungen sind den jeweiligen Sektionsangehörigen vorbehalten. Sie befinden über die regionale Geschäftstätigkeit ihrer Sektion, welche statutengemäss nahe am Marktgeschehen angesiedelt ist.

Philipp Widmer

gedruckt in der  
**schweiz**

## Wettingen

**25. März 2026**

Anmeldung bis Ende Februar an:  
Jörg Tobler, SMV Sektion Zürich  
Bahnhofstrasse 27, 8112 Otelfingen  
Anmeldeformulare ausdrucken:  
[www.marktverband.ch/zürich](http://www.marktverband.ch/zürich)  
Sektionsmärkte Zürich

## Verbandskassier/-kassierin gesucht

Der SMV sucht eine Person, die Interesse und die Fähigkeit besitzt, die Finanzen des Berufsverbandes mit rund 600 Mitgliedern zu betreuen. Voraussetzungen sind Bilanzsicherheit, gute Computerkenntnisse und Erfahrung im E-Banking. Die Verbandsstatuten umschreiben die Aufgaben wie folgt:

- der Verbandskassier besorgt das Kassenwesen
- verwaltet das Verbandsvermögen
- berät die Verbandsleitung in Finanzangelegenheiten
- legt der GV Bilanz, Erfolgsrechnung und Budget vor
- verfasst den Kassenbericht
- rechnet mit den Sektionen ab
- fakturiert die Marktzeitungsabonnenten
- organisiert den Marktcalender-Einzug & Versand

Interessierte Personen melden sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen beim Verbandspräsident Peter Hutter für ein vertrauliches Gespräch.  
[praesidium@marktverband.ch](mailto:praesidium@marktverband.ch)  
079 435 14 17

Philipp Widmer

## ZH-Oerlikon

**26. März 2026**

Anmeldung bis Ende Februar an:  
Jörg Tobler, SMV Sektion Zürich  
Bahnhofstrasse 27, 8112 Otelfingen  
Anmeldeformulare ausdrucken:  
[www.marktverband.ch/zürich](http://www.marktverband.ch/zürich)  
Sektionsmärkte Zürich



# SAMSTAGSMARKT

Gesucht werden: Marktfahrer aus nah und fern, die ein breites Angebot an Esswaren, Kleidern, handwerklichen Geschenken bis hin zu Tonträgern und Schmuck anbieten.

## Warenmarkt

Waren aller Art

## Verpflegungs und Genussstände

Verkauf von Speisen und Getränken

## Haushaltswaren des täglichen Bedarfs

Haushaltswaren, hochwertige Stoffe, qualitativ hochwertige Produkte, Haushaltgeräte

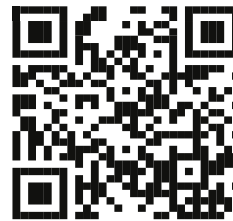
## Marktdaten

11. April, 9. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 5. September,  
3. Oktober  
jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr

## Weitere Auskünfte

Stadt Uster, Stadtpolizei  
Rico Nett  
maerkte@uster.ch  
www.maerkte-uster.ch

## Anmeldung



[www.uster.ch](http://www.uster.ch)

**Wiehnachtsmarkt**  
Winterthur



Anmeldeschluss: 31. März 2026

**Anmeldung 2026**  
26. Nov. - 23. Dez.



**DAS ORIGINAL**  
seit 1997  
Im Zentrum von Winterthur

- Melden Sie sich gerne per E-Mail an:  
[info@weihnachtinwinterthur.ch](mailto:info@weihnachtinwinterthur.ch)
- oder Post mittels Anmeldeformular von der Website:  
Download unter:  
[www.weihnachtinwinterthur.ch/de/aussteller](http://www.weihnachtinwinterthur.ch/de/aussteller)  
senden an: Verein Weihnachtsmarkt Winterthur  
In der Euelwies 33 CH-8408 Winterthur



# Tagung mit Aussicht in den Schnee

## Hauptversammlung der Sektion Ostschweiz

Mit der Wahl des Tagungslokals setzte der Vorstand der Sektion schon mal einen Glanzpunkt. Das Hotel Kleinrigi in Radolf/Schönenberg ist zweifellos einen Ausflug wert. Schlossähnlich thront es auf einer Erhebung und bietet schöne Ausblicke über Dorf und Thur sowie eine feine Küche. Für das reisende Gewerbe sehr wichtig: Es sind genügend Parkplätze vorhanden. Es erstaunt deshalb nicht, dass die Sektion Ostschweiz diese Lokalität auch für die Generalversammlung des Verbandes am 27. Februar reserviert hat. «Kommt alle an die GV nach Schönenberg», rief der Sektionspräsident Armando Zanella denn auch beim Besuch der anderen Hauptversammlungen auf.

### Ein Vorstand findet sich

Das vergangene Jahr war das erste volle Geschäftsjahr für den anlässlich einer ausserordentlichen Hauptversammlung im April des vorletzten Jahres (fast) komplett neu gewählten Vorstands um Präsident Armando Zanella. Zwar ist Ruhe und Einigkeit ins ehemals aufgeladene Sektionsgefüge eingekehrt, aber personelle Wechsel mussten unter dem Jahr dennoch vorgenommen werden. Der am 4. Januar 2025 im Gemeindesaal von Teufen neu gewählte Kassier hat sein Amt kaum angetreten und musste es aus gesundheitlichen Gründen alsbald auch wieder abgeben. Karin Näf füllte diese Lücke spontan, was ihr als frühere Rechnungsführerin der Sektion auch keine grossen Schwierigkeiten bereitete. Auch der Vizepräsident Roger Ankele reichte unter dem Jahr spontan seinen Rücktritt ein. Ein Ersatz wurde noch nicht gewählt.

Mit 39 Stimmberechtigten belegte die Sektion den Spitzenplatz im Reigen der diesjährigen Hauptversammlungen. Daneben fanden auch 30 Gäste den Weg nach Schönenberg. Als Tagespräsident amtierte souverän Bruno Schmidli.

Die Versammlung gedachte den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute:

- Dimitrios Tomatzidis
- Huldreich Bartholet

- Werner Wegmüller
- Rita Mlodischewski
- René Lips

Fünf neue Mitglieder durften seit der Herbstversammlung bestätigt werden:

- Laszlo Sali, Neukirch-Egnach (tritt mit Brandmalerei-Artikeln an)
- Carmen Weiz Lentini, Steckborn (bietet brasilianische Snacks)
- Debora Capaul, Chur (führt ein Raclette-Hüsli und Churros)
- Tobias Lüchinger, Rüthi (bereist die Märkte mit Grill und American Food)
- Patrick Brunschwiler, Zuzwil (Confiserie)

Karin Näf durfte als «Aushilfs»-Kassierin einen Abschluss präsentieren, welcher zu keinen Sorgen Anlass gab und sich damit als neu zu wählendes Vorstandsmitglied empfehlen.

### Sorgenfalten beim Jahresbericht

Im Jahresbericht streifte Präsident Armando Zanella wichtige Punkte im Rückblick:

- Bei der Einführung des neuen Vorstandes in die jeweiligen Aufgaben sei man weiterhin auf Kurs. Der Lerneffekt sei spürbar. Der Sektionsausflug ins Tessin habe ebenfalls dazu beigetragen, dass sich Vorstand und Mitglieder austauschen konnten.
- Beim Weihnachtsmarkt in St. Gallen sei einiges noch nicht so wie erhofft. Dieser bildete im weiteren Verlauf der Versammlung ein eigenes Traktandum. Es stehen wohl noch einige Gespräche mit dem neuen Organisator und der Stadt an.
- Ein besonderes Highlight sei auch im vergangenen Jahr die Beteiligung am Olma-Tag für beeinträchtigte Menschen gewesen. Er bedankte sich dabei auch bei den vielen Helfern und generell bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete Unterstützung.

### Wahlen

Bruno Schmidli durfte als Tagespräsident der Versammlung die Décharge des Vorstandes vorschlagen und zu den

Wahlen überleiten. Abgesehen vom Kassieramt bleibt der Vorstand in der aktuellen Besetzung bestehen und wird klar wiedergewählt. Als Kassierin stellt sich Karin Näf zur Wahl. Mit Simon Häni stellt sich ein weiteres Mitglied für die Vorstandsarbeit zur Verfügung.

Der Vorstand präsentiert sich demnach wie folgt:

Präsident: Armando Zanella

Finanzen: Karin Näf

Sekretär: Kurt Gwerder

Aktuar: Richy Frei

Stromverteiler: Benjamin Lüchinger

Neues Vorstandsmitglied: Simon Häni

Im Anschluss verwöhnte das Klein-Rigi-Team die Gäste mit einem vorzüglichen Menü.

Philipp Widmer

· Brotbacköfen



· Knetmaschinen

· Aufschnittmaschinen

· Vakuuiermaschinen

· Kühl-/Tiefkühlanlagen

· und vieles mehr!



Besuchen Sie uns.



Ostringstrasse 16  
4702 Oensingen  
Tel. 062 388 06 06  
[www.pava.ch](http://www.pava.ch)



# Stellen Sie sich gratis als neues Mitglied im SMV vor!

Anlässlich der verschiedenen Hauptversammlungen durften wiederum zahlreiche neue Mitglieder in ihrer Verbandszugehörigkeit bestätigt werden. Herzlich willkommen auch als Leserin und Leser der Marktzeitung. Die Informationen über dieses traditionelle Medium sind im jährlichen Mitgliederbeitrag enthalten – wie auch der Erhalt des gedruckten Marktkalenders.

noch wird die Redaktion nicht mit Beiträgen überrannt; ja manchmal gibts nicht einmal eine Visitenkarte des Geschäftes. Dafür wird auf den Märkten geschnödet, man würde nur Absagen kassieren. Wie kann das sein? Also bitte meldet Euch beim Redaktor per E-Mail: [redaktion@marktverband.ch](mailto:redaktion@marktverband.ch). Sinnvoll ist dieses Vorgehen übrigens auch bei einer Geschäftsübergabe/Geschäftsübernahme.

Als Neumitglied steht Ihnen auch die Möglichkeit offen, sich und vor allem Ihr Geschäft in der Marktzeitung vorzustellen. Und zwar gratis und franko beim ersten Mal. Dabei mag die Information wichtig sein, dass unser Blättlein nicht nur die Verbandsmitglieder und Abonnenten, sondern auch (fast) alle Marktverantwortlichen in der Schweiz erreicht. Sie gehören nämlich zu den besonders aufmerksamen Lesern und Leserinnen der Marktzeitung! Schlaue Rechner und Rechnerinnen merken rasch, dass sich damit der Gegenwert von mehr als einem ganzen Jahresbeitrag in geschicktes Eigen-Marketing umsetzen lässt. Wo gibts denn diese Möglichkeit sonst noch?

Dazu die ergänzende Info: Die Schweizerische Marktzeitung ist auf der Verbandswebsite [www.marktverband.ch](http://www.marktverband.ch) unter der Rubrik «Publikationen» über Jahre zurück frei einsehbar. Beispiele für Geschäftsvorstellungen in der jüngeren Vergangenheit: Jürg Bisatz, Smokerei 04/2025. Turenì, Veranstalter von Mittelalterevents, 04/25, Orientaroma, Jasmin Schulz und Aiman Nazaal, 06/25, Michael Rautenberg, Gastronom auf Rädern, 04/24.

PS: Es ist auch für die vielen bereits vor ein oder zwei Jahren Eingetretenen noch nicht zu spät. Unterstreichen Sie damit Ihre Präsenz auf den Märkten bei den Marktbehörden! Die Marktzeitung kann dazu beitragen. Gratis und franko. Liefern müssen Sie selber.

Philipp Widmer

## Bestelltalon

für den Schweizerischen Marktkalender 2026

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Ortschaft: \_\_\_\_\_

bestellt \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Schweiz. Marktkalenders 2026 (Profiausgabe) zu Fr. 60.– (für Verbandsmitglieder Fr. 40.–). Lieferung nur **gegen Vorauszahlung**, entweder auf

PC-80-32526-9  
IBAN CH46 0900 0000 8003 2526 9  
z.G. SMV Zentralkasse,  
9451 Kriessern

oder im Couvert an:  
Esther Frei, Verbandssekretariat,  
Mitteldorfstrasse 17, 9444 Diepoldsau

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Herzhafter Kämpfer mit markanter Stimme

René Lips ist am 28. Dezember 2025 von uns gegangen.



Am 23. Januar versammelten sich viele Menschen in der Friedhofkapelle Feldli in St. Gallen. Sie erwiesen René Walter Lips-Fromm die letzte Ehre. Adrian Boltzern, Familienmitglieder, Freunde und Bekannte blickten auf das Leben von René zurück. Noch wenige Tage davor erfreute er sich daran, mit der Familie Weihnachten zu feiern und die anstrengenden Tage des Weihnachtsmarktes hinter sich lassen zu können. Und plötzlich habe er sich müde gefühlt...

Aufgewachsen ist René in Wangen bei Dübendorf, was seinen unverkennbaren Dialekt erklärte. Er besuchte das KV, war unstet in jungen Jahren und bereiste lange die USA, aber auch Indien und Marokko. Zusammen mit seiner Frau Heidrun fanden sie früh in Herisau ein passendes Zuhause und gründeten eine Familie mit 4 Kindern. René hätte sich vorstellen können, Lehrer zu werden, aber auch Fussballschiedsrichter. Der Marktverkauf entpuppte sich jedoch als Sprungbrett und sagte dem kommunikativen jungen Mann rasch zu. Menschen zu treffen,

mit ihnen zu diskutieren, Probleme zu benennen, das war sein Ding. 1985 trat er dem Marktverband bei. Seither hat er kaum eine Mitgliederversammlung ausgelassen und dabei auch viele Diskussionen angestossen. Mitarbeit war ihm wichtig. Bald verfasste er auch erste Beiträge in der Marktzeitung. In den 90er-Jahren amtierte er für ein paar Jahre als deren Redaktor. 2014, zum hundertjährigen Jubiläum der Sektion Ostschweiz, durfte er seinen Traum einer Publikumszeitschrift für den Markt verwirklichen.

Die Wege mit dem Schreibenden haben sich oft gekreuzt. Seine Berufung auf dem Markt fand er mit dem Verkauf von Edelsteinen aus Indien, welche er auch an Fachmessen ausstellte. Er war offenbar der Erste, der das Potenzial von Glühwein in St. Gallen in der Weihnachtszeit erkannte: Seit 35 Jahren führte er vor dem Waaghaus einen Glühweinstand und gilt als Mitbegründer des St. Galler Weihnachtsmarktes. «Damals waren wir zu viert. Ausser mir gab es noch den Nahrin-, den Raclette- und einen Schmuckstand.» Erklärte er 2014 dem St. Galler Tagblatt und ergänzte: «Niemand war mit Glühwein vertraut, ausser einige ältere Herren, die ihn aus der Armee kannten.» Während der Olma hat René später auch einen Falafel-Stand betrieben. In den letzten Monaten hat er immer wieder mit Beiträgen in der Marktzeitung seinen Optimismus und seine Unterstützung eingebracht. Meinungsvielfalt und

Solidarität lagen ihm sehr am Herzen. Anlässlich der Hauptversammlung von 2024 hat er sich sogar als Sektionspräsident zur Verfügung gestellt und eine Kampfwahl in der Sektion Ostschweiz riskiert. Auf dem Markt fehlten ihm zusehends die Originale: «Früher gabs den Hawaii-Johnny oder den Herrn Zingg mit seinen Damenstrümpfen – heute muss immer alles seriös sein», sagte er bereits 2014 zum St. Galler Tagblatt. Mittlerweile ist René wohl selber zum Original geworden. Wir vermissen ihn bereits jetzt.

Text und Bild: Philipp Widmer

Nach erfolgreichem Start der 1. Chilbi 2025 auf dem Europaplatz ist die nächste in Planung:

**Chilbifest Europaplatz BERN**  
21./ 22./23. August 2026  
(Wochenende nach der Bümplizer Chilbi)

**Ausschreibung für Markt- und Schaustellerbetriebe**  
(für Private, Vereine und Anrainer)

Bewerbungen sind schriftlich bis 28. März 2026 einzureichen und müssen folgende Angaben enthalten:

- Verkaufswagen oder Verkaufsstand
- Energiebedarf
- Wasseranschluss
- Detaillierte Verkaufsartikel

Anmelden unter: brockcenter@bluwwin.ch

## CHILBI ZUZWIL SG

22. – 23. AUGUST 2026

Informationen und Anmeldung auf [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) oder via QR-Code



nur Non-Food-Stände  
Anmeldeschluss 31.05.26

Mir freued üs uf dii!

## Zu verkaufen

Wir suchen eine/n

### Nachfolger/in für unser gutgehendes Marktgeschäft

mit gut eingeführten Plätzen an Oldtimertreffen und Märkten. Das Geschäft beinhaltet ein Verkaufsmobil (Citroen Jumper Backmaster 320, 1. Inverkehrss. 18.9.2013) und einen Lagerbestand. Der Onlineshop kann evtl. übernommen werden.

Bei Interesse kontaktieren Sie mich unter Tel. 076 560 50 88.

# Aus dem Jahresbericht des Co-Präsidiums der Sektion Nordwestschweiz



V.l.n.r.: Co-Präsidentin Nadine Waltzer, Strommobil-Verantwortlicher Marc Serieys, PR-Mann Gennaro Luongo, Vorstandsmitglied Manuela Rudin, Sekretärin Conny Spearman und Vorstandsmitglied Claudine Stebler.

(Leicht gekürzt, aber stellvertretend für die grosse Arbeit, welche in allen fünf Sektionen geleistet wird – Anm. des Red.)

Was uns aber im letzten Jahr Sorgen bereitete, waren die zahlreichen Grossanlässe mit hohen Standgebühren. Sei es beim ESC oder bei der Frauen-EM in Basel: Die OKs hatten diesbezüglich völlig falsche Vorstellungen bei den Gebühren und Abgaben. Es werden unrealistische Umsätze, welche durch irgendwelche Studien erarbeitet werden als Basis genommen. Solche Zahlen wurden auch Ende Jahr im Zusammenhang mit dem Basler Weihnachtsmarkt in den Medien verbreitet. Nach einer Studie der BAK Economics habe «Jeder Marktstand am Basler Weihnachtsmarkt einen Gewinn von ca. Fr. 90 000.– erzielt.» Was für falsche und fatale Aussagen für unsere Branche! Kein Wunder steigen nach solchen Artikeln überall unsere Gebühren.

Über unser Engagement für die regionalen Märkte, welche uns auf Trab hielten, werden wir euch im Detail unter Marktangelegenheiten informieren.

## Zu wichtigen Themen, welche auf uns zukommen werden

**Thema Sicherheit:** Ein sehr prägendes Problem in der Zeit von Kriegen und Terror. In der Stadt Basel haben wir das grosse Glück, dass die Organisation Messen und Märkte im Sicherheitsdepartement

vertreten wird. Doch wie läuft das in den kleinen Gemeinden oder den privaten Organisationen ab, welche nicht auf Unterstützung vom Staat zählen können?

Terror-Absperungen oder andere Massnahmen sind finanziell gar nicht tragbar, wenn man nicht die Gemeinde oder den Kanton im Rücken hat. Darum ist unsere Meinung klar, für die Sicherheit unserer Märkte und Anlässe ist der Kanton respektive der Bund verantwortlich.

Meistens vor Tatsachen werden wir beim nächsten Thema gestellt:

## Baustellen

Auch bei dieser Problematik müssen wir immer mittendrin sein, statt nur dabei! Vor allem in der Stadt Basel stehen grosse Projekte vor der Haustür: Parkhaus Messepark, Umgestaltung Barfüsserplatz/Petersplatz und seit neustem das Konzept «Go Basel Go». Eine Idee, welche die Stadt vom Barfüsserplatz bis zur Schiffflände tramfrei gestalten will. Wir haben uns entschlossen, uns nicht komplett dagegen zu stellen, sondern wollen ins Boot miteinsteigen, um unsere Anliegen mit den direkt Verantwortlichen besprechen zu können. Damit erhoffen wir uns, besser gehört zu werden.

Auch für die nächste Thematik müssen wir uns wappnen: Zusätzliche **Abfallgebühren** werden ab nächstem Jahr vermutlich bei der Herbstmesse und dem

Weihnachtsmarkt auf uns zukommen. Ein No-Go! Es kann und darf nicht sein, dass wir wieder einmal mehr zur Kasse gebeten werden! Wir werden uns für unsere Mitglieder stark machen, denn wir sind fest davon überzeugt, dass wir schon genug reguliert und aufgetragen bekommen und die Abfallproblematik nicht auch noch auf unsere Schultern geladen werden kann. Es ist ein Gesellschaftsproblem, respektive ein Publikumsproblem, welches sich immer wieder bei den Anlässen zeigt, wo jeder seinen Abfall entsorgt. An der Basler Fasnacht redet niemand vom Abfall, oder? Das muss Sache der Organisation sein!

Zusammenfassend müssen wir in Zukunft vermehrt agieren, anstatt immer nur zur reagieren! Wir sollten schauen, die Themen von Beginn weg anzupacken und lösungsorientierte Ideen mit einbringen. Es hilft nichts immer nur zu meckern und nicht zu handeln; wir kommen nur weiter, wenn wir alle am gleichen Strick ziehen. Packen wir es gemeinsam an; es braucht nicht nur den Vorstand, sondern Euch alle, damit wir gemeinsam die Herausforderungen meistern können. In diesem Sinne wünschen wir euch ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2026.

Co-Präsidium Sektion Nordwestschweiz,  
Gian Jonasch und Nadine Waltzer



V.l.n.r.: Tagespräsidentin Esther Frei, Aktuarin Steffi Nicolet, Kassier Seppi Karrer und Co-Präsident Gian Jonasch.

# Hauptversammlung im «Föiflibertal»



Den Ortschaftsnamen und den Weg dorthin haben wohl einige erst googeln müssen. Aber für Markthändler ist es natürlich ein fester Begriff. Sogar das Gasthaus zur Sonne sei eigens wegen des Marktes um 1840 gebaut worden, erklärte der Gemeindepräsident bei seiner Begrüssung. Reigoldswil ist aber auch der einzige Ort in der Nordwestschweiz, welcher über eine Talstation einer gut ausgebauten Gondelbahn verfügt – der Wasserfallenbahn.

35 Mitglieder haben den Weg in den hintersten Teil des «Föiflibertals» gefunden. Der Name stammt aus der Posamentenzeit und dem Umstand, dass es immer noch einen Föifliber-Verein gibt, bei welchem man Münzen im genannten Wert anlegen kann. Ganz andere Werte legte der Kassier Seppi Karrer an und durfte dank der erfolgreichen Tombola an der Basler Herbstmesse einen gut ausgeglichenen Jahresabschluss präsentieren. Über das Sektionsjahr legte das Co-Präsidium Nadine Waltzer und Gian Jonasch Rechenschaft ab – ihr Bericht ist gegenüber wiedergegeben.

Diverse Neumitglieder wurden begrüsst:

- Regina Locher, Weinbau
- Michael Huber, Fischhandel
- Roger Willi, Naturkosmetik
- Daniela Weber, Geschäftsübernahme von Heinz Peter, Textilien
- Nathania Burkhardt, Schmuckkreationen, bisher Marion Lüscher
- Michel Mumenthaler, Nahrin
- David Hasler, Sohn von Markus Hasler

Der Verbandssekretärin Esther Frei fiel die Ehre der Tagespräsidentin zu – Bei der aufgeräumten Stimmung waren keine ermahnenen Worte nötig, eine Kampfwahl um die Ämter zeichnete sich ebenfalls nicht ab und so präsentiert sich der Vorstand als bewährtes Team wie bisher.

Text und Bilder: Philipp Widmer



Die Sektion Nordwestschweiz beehrt Reigoldswil.

# Man kann nicht nicht kommunizieren

## Auch wer nichts sagt, sagt etwas.

Im Grunde können alle mitreden, wenn man über Kommunikation diskutiert. Allein schon die Tatsache, dass man mitredet, zeigt, dass man bereits kommuniziert. Kaum eine Aus- oder Weiterbildung, kaum ein Fachartikel oder Standardwerk, kaum ein Seminar oder Vortrag kommt ohne Paul Watzlawicks These «Man kann nicht nicht kommunizieren» aus. Doch hat das in unserer heutigen Businesswelt überhaupt noch eine Relevanz? Und wenn ja, welche?

Ob Sender-Empfänger oder Vier-Ohren: Wer nicht nur kommuniziert, sondern sich mit Kommunikation als solches auch schon etwas näher auseinandergesetzt hat, kennt die berühmtesten Modelle. Paul Watzlawick spielt dabei ganz vorne mit. Sein Modell besagt, dass jedes Verhalten in einer zwischenmenschlichen Situation eine Form der Kommunikation ist. Es ist unmöglich, sich nicht zu verhalten und somit ist es auch unmöglich, nicht zu kommunizieren. Auch die Bedeutung des Schweigens kann je nach Kontext und Beziehung zwischen den Kommunikationspartnern variieren.

### Auch wer nichts sagt, sagt etwas

Testen Sie das doch mal aus: Ihr Partner fragt «Wie war dein Tag heute?» Und Sie antworten – nichts. Sie schauen ihn einfach mehrere Sekunden lang an. Nicht, dass das eine deeskalierende Wirkung allfälliger kommunikativer Gewitter hätte. Vielmehr interpretiert das Gegenüber unweigerlich und sofort eine Botschaft. Diese kann sehr unterschiedlich sein und von «Das geht dich nichts an! Oder «Frag nicht, du weisst es genau!» über «Es ist nicht in Worte zu fassen!» bis hin zu «Sonst interessiert's dich auch nie!» reichen. Wie auch immer: die Gefahr vom Nichts-sagen ist, dass der andere frei interpretiert. Was nicht weiter schlimm sein dürfte, denn interpretiert wird in der Kommunikation ohnehin immer. Auch wenn man vielleicht einen guten Grund hat, nichts zu sagen...

### Gerüchteküche oder versteckte Message

Das gilt im Business-Kontext auch. Bei-

spielsweise an einem besagten Mittwoch, als Mitarbeiter X freigestellt wird. Jeder sieht, wie er heute das Haus verlässt. Eine Mitteilung zu diesem Ereignis folgt nicht. Die Gerüchteküche kocht heiss. Selbst wenn es eine schmale Meldung geben würde mit dem Inhalt «Mitarbeiter X wurde heute freigestellt» kocht es nicht viel weniger im Hitzebereich. Vielleicht will man seitens der Firmenleitung oder Personalabteilung auch wirklich nichts dazu sagen – das kann seine Berechtigung haben. Dann eröffnet sich die Möglichkeit, das den Kollegen genau in dieser Form mitzuteilen: «Mitarbeiter X wurde per sofort freigestellt. Wir haben vereinbart, über die Gründe nicht zu reden.» Da gibt's wohl immer noch Gerüchte, aber auf jeden Fall kochen sie weniger über. Die versteckte Message «Das geht euch überhaupt nichts an!» wird bedeutend weniger hineininterpretiert, so zeigt die Erfahrung.

### Soziale Medien

Aktuelle Beispiele finden sich auch vornehmlich in der digitalen Kommunikation, besonders in sozialen Medien. Das Nicht-Reagieren auf eine Nachricht genau wie ein Beitrag, der nicht kommentiert oder geliked wird, kann vom Sender als Desinteresse, Zustimmung oder Ablehnung interpretiert werden. Was unterm Strich heraus kommt, hängt von der bestehenden Beziehung und dem Kontext ab. Ebenso kann die Entscheidung, online nicht präsent zu sein, von anderen als Aussage über persönliche Präferenzen oder als soziale Stellungnahme gewertet werden.

Ein weiteres aktuelles Beispiel ist die Videokommunikation in der Arbeitswelt. Die Wahl des Hintergrunds, die Entscheidung, die Kamera ein- oder auszuschalten genau wie die Körpersprache während eines Videoanrufs kommunizieren allesamt Einstellungen und Gefühle, selbst wenn verbal nichts dazu gesagt wird.

Ein literarisches Beispiel ist Haruki Murakamis «Kafka am Strand». Die Charaktere kommunizieren oft durch ihr Schweigen und ihre Handlungen mehr

als durch Worte. Dieses Schweigen trägt zur Atmosphäre des Geheimnisvollen und Unerklärlichen bei, die das Buch durchzieht. Wer es etwas moderner mag und wem Kafka zu kafkaesk und damit etwas zu unergründlich ist, der kann sich auf Netflix einmal «Shaun das Schaf» reinziehen. Einmal mehr zeigt sich hier, dass es bis heute unsere Fantasie anregt, wenn Figuren keine Worte wechseln...

### Tipps

- Seien Sie sich bewusst: auch wenn Sie nicht aktiv kommunizieren, wird man Ihr Schweigen interpretieren.
- Kommunizieren Sie aktiv und klar und helfen so, dass Ihre Botschaft auch die Chance hat, möglichst unverfälscht anzukommen.
- Wenn Sie keine Informationen haben, ist nachfragen immer besser als eine Wahrheit zu erfinden oder etwas zusammenzudichten.

### Zum Autor

Stefan Häseli ist Experte für glaubwürdige Kommunikation, Keynote-Speaker, Moderator und Autor mehrerer Bücher. Als ausgebildeter Schauspieler mit jahrelanger Bühnenerfahrung schreibt er ganze Abendprogramme selbst. Dazu kommen Engagements in Kinofilmen, TV-Serien, TV-Werbepots und Schulungsfilmern. Er betreibt ein Trainingsunternehmen in der Schweiz.

<https://stefan-haeseli.com/>

Philipp Widmer

En bloc zu verkaufen

**ca. 700 Schals**

Tel. 079 216 02 58



GEMEINDE  
MURI

**Maimarkt**

Samstag, 2. Mai 2026

[www.markt-muri.ch](http://www.markt-muri.ch)

# Jubilare vom 28. Februar bis 25. März 2026

Wir freuen uns, auch in dieser Ausgabe den nachfolgenden Jubilaren zu ihren bevorstehenden Geburtstagen herzlich gratulieren zu dürfen.

Verbandsleitung und Redaktion

## 87 Jahre wird...

am 15. März  
**Annemarie Künzler**  
Ehrenmitglied Sektion Zürich

## 79 Jahre wird...

am 28. Februar  
**Peter Strahm**, 8037 Zürich  
Sektion Zürich

## 78 Jahre wird...

am 6. März  
**Ueli Stähli**, Turbenthal  
Verbandsehrenmitglied

## 78 Jahre wird...

am 16. März  
**Orazio Berquier**, 8908 Hedingen  
Sektion Zürich

## 77 Jahre wird...

am 25. März  
**Josef Breitenmoser**, 9424 Rheineck  
Sektion Ostschweiz

## 75 Jahre wird...

am 12. März  
**Max Gemperle**, 8340 Hinwil  
Sektion Zürich

## 70 Jahre wird...

am 8. März  
**Ursula Niederberger-Roos**, 6030 Ebikon  
Sektion Zentralschweiz

## 65 Jahre wird...

am 19. März  
**Francis Lopez**, 3018 Bern  
Sektion Bern-Biel

## 60 Jahre wird...

am 14. März  
**Rodoljub Plavsic**, 8152 Glattbrugg  
Zürich

## 60 Jahre wird...

am 19. März  
**Richy Frey**, 9430 St.Margrethen  
Sektion Ostschweiz, Vorstandsmitglied

## 55 Jahre wird...

am 7. März  
**Carmen Henriette Glatthard**,  
3862 Unterstock bei Innertkirchen  
Sektion Bern-Biel

## Infos und Kalenderänderungen

### Thusis

Wir haben im Marktkalender festgestellt, dass der Termin für den Warenmarkt vom Mai falsch kommuniziert wurde. Dieser findet am 20. Mai 2026 statt (falsch im Kalender: 13. Mai).

### Rorschach

Der Frühlingmarkt findet am 22./23. Mai 2026 statt, nicht am 5./6. Juni 2026.

### Sempach Station

Falsches Datum für den Stättionler-Märt: Dieser findet nicht am 17. Oktober 2026 statt, sondern am 24. Oktober 2026.

### Olten

Für die Monatsmärkte in Olten gibt es ein paar Anpassungen. Folgend die Auflistung der Monatsmärkte im 2026:

- 2. März 2026
- 30. März 2026
- 4. Mai 2026
- 1. Juni 2026
- 6. Juli 2026
- 3. August 2026
- 7. September 2026

5. Oktober 2026

2. November 2026

Es finden ab 2026 noch 9 Märkte statt. Alle anderen werden gestrichen.

### Zäziwil

Gemäss Doris Müller, Gemeindekanzlei Zäziwil, findet die Brächet in Zäziwil heuer am 30. September statt.

### Wiedlisbach

In Wiedlisbach ist ab 2026 neu Fabienne Mosimann für die 3 Märkte zuständig.

### Horn

Korrektes Datum Horner Seefest:  
11.–13. September 2026

### Brig-Glis

Ostermarkt, Mittwoch, 8. April 2026  
St.Gallusmarkt, Mittwoch, 14. Oktober 2026  
Anmeldelink: <https://www.brig-glis.ch/freizeit-tourismus/maerkte/>  
PS: Richard Berchtold ist seit zwei Jahren pensioniert und Rinaldo Zurbriggen hat seine Aufgaben übernommen. Er ist auch

an die HV der Sektion Bern-Biel nach Wangen gereist.

### Chilbi Bichwil

Die Chilbi findet nur am Samstag und am Sonntag, 26./ 27. September 2026, statt. Im Marktkalender ist auch noch der Montag aufgeführt.

### Falsche E-Mail-Adresse

Markt Seengen: [gemeindewerkseengen@bluewin.ch](mailto:gemeindewerkseengen@bluewin.ch) ist nicht mehr aktiv.

**Richtig:** [gemeindewerk@seengen.ch](mailto:gemeindewerk@seengen.ch)  
Ebenso für den Markt Turbenthal:  
Falsch: [ernaef1@hispeed.ch](mailto:ernaef1@hispeed.ch)  
**Richtig:** [ernaef@bluewin.ch](mailto:ernaef@bluewin.ch)

### Adressänderung Marktchef Chur und Landquart

Bruno Schmidli  
Eichbuelstrasse 44d, 9602 Bazenheim

### Sommermarkt Sissach

Der Sommermarkt Sissach erhält eine eigene Ansprechperson. Marktchef für den Sommermarkt ist Mario Gratzer (bekannt aus Liestal)

Waldhofstrasse 43  
4310 Rheinfelden  
Tel. 079 910 54 16  
mario.gratzer@bluewin.ch

**Änderungen beim Belper Jahrmarkt**

Am 9. Mai 2026 findet der nächste Belper Jahrmarkt statt. Der Jahrmarkt findet neu jeden zweiten Samstag im Mai statt. So gehen wir der BEA in Bern aus dem Weg und die Marktkommission verspricht sich mehr Besucher/innen als am Freitag.

Der Markt ist von 9 bis 17 Uhr geöffnet und der Marktperimeter beschränkt sich auf den Dorfplatz, Dorfstrasse (ab Kreuzung Bahnhofstrasse bis Kreuzung Käsestrasse) sowie den Teil der Mittelstrasse bis zum Schlossparkplatz.

Der Fokus bei den Waren liegt auf Gemüse-, Früchte-, Blumen-, Lebensmittel-, Waren- und Kunsthandwerkermarkt. Gastronomische Angebote wie Foodstände oder mobile Kaffee- und Getränkestände sind ebenfalls möglich, sofern sie zur Marktqualität und Platzgestaltung passen. Promotionsstände von regionalen Vereinen, NGO, Kirchen und Belper Parteien sind ebenfalls gestattet.

Interessierte Marktfahrer/innen können sich ab sofort auf [www.belp.ch/de/jahrmarkt](http://www.belp.ch/de/jahrmarkt) für einen Stand am Belper Jahrmarkt 2026 bewerben.

Zu verkaufen

**Sportkarussell**  
D = 6 Meter, ca. 10-jährig, auf Wagen (Anhänger), Preis: Fr. 30 000.–

**Kindereisenbahn (Santa Fe)**  
1 Lok mit 3 Wagen und Trafo, Preis: Fr. 3500.–

**Entenbahn**  
mit ca. 30 Meter Schienen und Kassenhaus, alles in einem Wagen (Anhänger), Preis: Fr. 7000.–

**Diverse Anhänger**  
bis 3,5 Tonnen  
Telefon 079 207 46 20

Kurt Meier, Umbau + Renovationen  
Sonnenhalde 9, 8603 Schwerzenbach ZH  
Telefon 044 825 06 18

**Maimarkt  
Erlenbach i. S.**

**Freitag, 8. Mai 2026  
9.00 bis 17.00 Uhr**

**Standbetreiber/innen  
gesucht und willkommen.**

Infos und Anmeldung unter:  
[gemeindeverwaltung@erlenbach-be.ch](mailto:gemeindeverwaltung@erlenbach-be.ch)

Gemeinde Erlenbach  
Graben 311  
3762 Erlenbach i. S.  
Tel. 033 681 82 30  
[www.erlenbach-be.ch](http://www.erlenbach-be.ch)




**Imbissgeschäft  
zu verkaufen!**

Altershalber gutlaufendes Geschäft zu verkaufen, Top ausgestattet. Sie können sofort beginnen. Plätze sind angemeldet.

**info@mirowa.ch  
079 830 20 50**

**Das Neueste von der Marktszene erfahren?**

**Ich abonniere die Marktzeitung!**

Fr. 60.– pro Jahr für 12 Ausgaben per Post

Abo-Bestellung senden an: Esther Frei, Verbandssekretariat, Mitteldorfstrasse 17, 9444 Diepoldsau

Name  Vorname

Adresse  PLZ/Ort

Unterschrift

# Oskar Herzig als Sprecher der Verbände verabschiedet

Anlässlich der diesjährigen Januar-Gespräche trat Oskar Herzig als langjähriger Sprecher der Verbände von seinem Amt zurück. Wir erinnern uns: 2 Marktverbände (SMV und SRCI) sowie mindestens 4 Schaustellerverbände haben sich in Bern oder auch in Basel und anderswo bei grösseren Sachgeschäften die Klippen in die Hände gegeben. Das verstand kein Aussenstehender, zumal die jeweils vertretenen Mitgliederzahlen sehr überschaubar sind. Also haben sich die Verbandspräsidien zusammengetan und sich auf eine fähige Person als Sprecher der Verbände festgelegt, der die Meinungen der einzelnen Berufsverbände in die Gremien getragen hat. Als langjähriger Grossrat im Kanton Basel-Stadt hat Oskar ein weitverzweigtes Netzwerk aufgebaut, einige Petitionen lanciert und sich auch in Bern für die Anliegen unserer Mitglieder eingesetzt. Sei dies beim Mindestlohn, der Arbeitszeit oder auch speziell während der Corona-Pandemie.

Aus gesundheitlichen Gründen hat sich Oskar nun zum Rücktritt entschieden. Er



V.l.n.r.: Lisa Zanolla, Werner Laubscher, Oskar Herzig, Nadine Waltzer, André Broch und Gian Jonasch.

wurde von Vertretern der Verbände und der Stadt Basel im Rathaus verabschiedet.

Text: Philipp Widmer

Bild: Präsidialdepartement Basel-Stadt



## Spenden von Fr. 47 000.– aus dem Gewinn der Herbstmesse-Tombola 2025 verteilt

Die Not- und Unterstützungs-Kasse (NUK) des Schweiz. Marktverbandes, Sektion Nordwestschweiz, hat den Zweck, unschuldig in Not geratene Sektionsmitglieder mit Zuwendungen oder mit Darlehen zu unterstützen. Seit Jahren führt sie an der Basler Herbstmesse die grosse Tombola auf dem Messeplatz durch. Nach Prüfung der Abschlussrechnung durch das Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt, werden 60% des Bruttogewinnes, also Fr. 47 000.–, an soziale Institutionen, Vereine und Projekte verteilt. Die NUK-Kommission hat an ihrer Sitzung folgende Institutionen berücksichtigt:

Theodora-Stiftung, Phillip Neri Stiftung für in Not geratene Zirkusleute, Schausteller und Markthändler, tpsc Chilbi, Marktfahrer- und Zirkus Pfarramt, Gasenküche Basel, Tierpark Lange Erlen, Stiftung Frauenhaus beider Basel und Verein Grossartix Basel.

Ein grosser Dank geht aber auch an alle Besucher und Loskäufer an der Tombola 2025. Der Schweizerischen Marktverband Sektion Nordwestschweiz freut sich, dass er diese Herbstmesse-Attraktion jährlich durchführen darf und 60% des Bruttogewinns an verschiedene Institutionen ausgeschüttet werden können.

Medienmitteilung vom 21.1.2026

**Markthändler  
verbreiten  
Marktkultur**

***Danke, dass wir bei Ihnen  
zur Freude des Publikums  
arbeiten können.***

## Ägerimärcht 2026

Am **Sonntag, 6. September und Montag, 7. September 2026** findet der diesjährige Ägerimärcht statt. Schriftliche Anmeldungen für einen Standplatz (keine Lunapark-Schausteller) werden bis zum **31. März 2026** entgegengenommen. Unvollständige oder zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Anmeldeformulare finden Sie unter:  
[www.unteraegeri.ch/Online-Schalter](http://www.unteraegeri.ch/Online-Schalter)

Anmeldeadresse: Einwohnergemeinde Unterägeri,  
Marktwesen, Postfach 79, 6314 Unterägeri



### Ossinger Jahrmarkt

**Donnerstag, 19. November 2026**

Wir sind auf der Suche nach neuen Verkaufsständen für unseren kleinen idyllischen Jahrmarkt. Sei auch du dabei und trage zur Vielfalt und Lebendigkeit unseres Marktes bei!

Anmeldungen bis zum 31.8.2026 über unsere Webseite:  
[www.ossingen.ch](http://www.ossingen.ch) oder per Mail an  
[gemeindeverwaltung@ossingen.ch](mailto:gemeindeverwaltung@ossingen.ch)

## Grosser Frühlingsmarkt in Niederbipp, BE

**Samstag, 2. Mai 2026**

Stände offen von 10.00 bis 19.00 Uhr

Neues Marktkonzept mit mehr Werbung & neuen Attraktionen für Jung und Alt (Gratiskarussell, Kinderlokomotive, tierische Überraschung)

Zwecks Markterweiterung und damit unser «Bipper» Markt attraktiver wird, suchen wir

interessante Marktfahrende  
mit eigenem  
Verkaufsstand/Verkaufswagen:

- allerlei Handwerk/Handarbeiten (handgemachte Karten, Geschenkartikel, Arbeiten aus Holz, Eisen, Beton, uvm.)
- hochwertige Spielwaren
- Essensspezialitäten
- Naturprodukte, Bioprodukte

Kontakt: Karin Meyer,  
[karin.meyer@niederbipp.ch](mailto:karin.meyer@niederbipp.ch), Tel. 032 633 60 17,  
[www.niederbipp.ch/bipperdorfmarkt](http://www.niederbipp.ch/bipperdorfmarkt)

Ihre Anmeldung über unser **Anmeldeformular** nehmen wir gerne bis zum **16.3.2026** entgegen.

## Langnau im Emmental



## Jahrmarkt

**Fastnachtmarkt**  
**Mittwoch, 25. Februar 2026**

Warenmarkt

Öffentliche Sicherheit Langnau i.E.

## Buchser Jahrmarkt mit Chilbi am Werdenbergersee

**Freitag, 8. - Sonntag, 10. Mai 2026**  
**Freitag, 6. - Sonntag, 8. November 2026**

Der Warenmarkt findet jeweils am Samstag und Sonntag statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

### Anmeldung und Auskunft:

Werkhof Buchs, Marina Clemente, Langäulistrasse 20,  
9470 Buchs SG, [marina.clemente@buchs-sg.ch](mailto:marina.clemente@buchs-sg.ch)

Anmeldung schriftlich via Anmeldeformular des Schweizerischen Marktverbandes oder der Stadt Buchs ([www.stadt-buchs.ch](http://www.stadt-buchs.ch)).

# JETZT ANMELDEN!

Lyssbach  
Märkt



...mir si dert!

# 12.-13. JUNI 2026



# Grosses Jubiläum am «Langnou-Märit»

Schuhhändler Ernst Beyeler wurde von der Gemeinde Langnau mit einem sehr persönlichen Geschenk für die langjährige Präsenz geehrt: Seit 85 Jahren bedient die Familie Beyeler ihre Kundschaft in Langnau.



V.l.n.r.: Markus Fankhauser (Marktchef), Ernst Beyeler, ein Marktgest, Thomas Gerber und Ruedi Brechbühl (Vize-Marktchef).

Bild: Gemeinde Langnau

## Der Markt aus Sicht eines Fussballfans

Von René Lips

Wir Markthändler und Markthändlerinnen sind doch selbst wie Fussballer und Fussballerinnen. Nur im Team (haben wir das verlernt?) können wir einen attraktiven, harmonischen Markt durchführen. Wir stehen für den Markt ein und das Publikum will das. Es will engagierte, lebensfrohe und innovative Markthändler und Markthändlerinnen, genau wie im Fussball. Den Sieg tragen wir von Ort zu Ort. Gemeinsam sind wir stark! In dieser harten Wirtschaftswelt (und einer verrückten politischen Welt) können wir mit Herzblut, Liebe und Ausdauer als Sieger vom Markt.

Wo es Sieger gibt, sind die Verlierer nicht weit. Schauen wir auf unsere Marktfelder, auf dass wir gemeinsam Sieger und Siegerinnen werden. Ein tröstendes Wort zum Stand gegenüber, ein Lächeln unseren Kundinnen und Kunden.

Ein Verkauf hier, ein nettes Wort dort oder schlicht den Sorgen des Publikums zuhören. So können wir (auch wenn die Kasse nicht immer stimmt) als Gewinner vom Markt. So wie der verlierende Fussballer mit hängendem Kopf das Spielfeld verlässt und in sich doch zufrieden ist, denn er hat am heutigen Tag sein Bestes gegeben.

Auch der oder die Marktverantwortliche ist nach dem Markttag hoffentlich zufrieden, hat als Schiedsrichter gerechte und richtige Entscheide gefällt und resümiert: «Es war ein schöner Markt, auch wenn nicht ganz alles klappte, doch meine Kunden sind mit guten Gefühlen nach Hause.»

René Lips, Journalist und langjähriges Verbandsmitglied

PS: Der Artikel erschien als «Gast»-Impressum im Juni 2024 in der Marktzeitung. Weitere Artikel von René Lips sind unter anderen in der Ausgabe 09/25 oder Marktbilder aus Fernost in der Ausgabe 08/25 unter [www.marktverband.ch](http://www.marktverband.ch) / Publikationen / Marktzeitung jederzeit frei einsehbar.

Philipp Widmer

# Messe der Superlative

Marktplatz für die ganze Welt: 4636 Aussteller aus 170 Nationen haben 28 Hallenebenen vollständig belegt.



## Abwarten ist keine Option

Gefragt sind die Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen, resilientere Wertschöpfungsketten und eine bessere Vorbereitung auf Unsicherheiten, etwa bei Zöllen und Importregelungen. Vor diesem Hintergrund wächst die internationale Beteiligung an den Konsumgütermessen – denn in einem dynamischen Handelsumfeld gewinnen persönliche Begegnungen, Markttransparenz und belastbare Netzwerke weiter an Bedeutung. Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt, ordnet ein: «Geopolitik, Kosten- und Transformationsdruck sind kein Ausnahmezustand mehr, sondern neue Realität. Gerade deshalb kommt es darauf an, mit Zuversicht und Tatkraft den richtigen Moment im Markt

zu nutzen. Und der ist hier und jetzt in Frankfurt.» Dies taten rund 140 000 Besucherinnen und Besucher aus aller Welt. Futurist Ben Hammersley machte stellvertretend für viele Anwesenden bereits am Donnerstag vor Messebeginn deutlich: «Entscheidend für die Zukunft ist nicht Planungssicherheit, sondern die Fähigkeit, mit Unsicherheit umzugehen – mit dem richtigen Mindset, Neugier und Anpassungsfähigkeit.» Er riet auch dazu, nicht am Gestern festzuhalten, denn das Morgen wird sowieso anders – wir wüssten einfach noch nicht

wie anders; aber das sei die Chance für Macher und eine Krise für Manager...

Text und Bilder: Philipp Widmer

Quelle: Pressemitteilung Messe Frankfurt

Ambiente, Christmasworld und Creativeworld finden 2027 Ende Januar auf dem Frankfurter Messegelände statt. Den Auftakt bilden erneut die **Compass Talks** am Vortag, dem **28. Januar 2027**.

Ambiente/Christmasworld:

29. Januar bis 2. Februar 2027

Creativeworld:

29. Januar bis 1. Februar 2027



Ben Hammersley

